

Großes Angebot an Fleckvieh-Zuchtstieren

Am **07. November 2024** fand die 1009. Versteigerung in Maishofen statt und verzeichnete einen Auftrieb von **51 Fleckvieh-Zuchtstiere**, **223 Kühen** der Rassen Fleckvieh (165), Pinzgauer (31), Holstein (26) und Jersey (1) sowie **52 Zuchtkälbern**. FA-Obmann Hubert Rettensteiner konnte zahlreiche Handelsfirmen, viele bäuerliche Käufer und Besucher begrüßen. Alle Tiere, die ins benachbarte Ausland verkauft wurden, wurden erfreulicherweise wiederum alle negativ auf die Blauzungenkrankheit getestet. Das Angebot bei den Zuchtstieren war groß und in der Qualität sehr gut. Sie wiesen ausgezeichnete Abstammungsdaten und beste genomische Zuchtwerte auf. Bei den weiblichen Tieren wurde wieder eine hervorragende Qualität angeboten. Die Nachfrage nach Zuchtstieren war gut, besonders Stiere der Körklasse A waren sehr gefragt und erzielten einen guten Durchschnittspreis. Gegen Ende gaben die Preise nach, da das Angebot die Nachfrage doch leicht überstieg. Der Marktverlauf bei den weiblichen Tieren war von Beginn an sehr flott und überhitzte gegen Ende der Versteigerung, sodass sehr hohe Durchschnittspreise erzielt wurden. Das gute Angebot an Zuchtkälbern wurde zu ordentlichen Preisen verkauft.

Das Team der Rinderzucht Salzburg wünscht allen Käufern viel Glück mit ihren erworbenen Tieren und lädt zur nächsten Versteigerung am 28. November 2024 recht herzlich ein. Neben den weiblichen Tieren werden bei diesem Markt auch Original Pinzgauer- und Pinzgauer-Zuchtstiere angeboten.

1. Zuchtstiere Höchstpreis € 4.000,- aufgetrieben: 51 bewertet: 51 verkauft: 46		
Kategorie	Stück	Preis (netto)
FLECKVIEH A	32	2.769,-
FLECKVIEH B	14	2.038,-
GESAMT:	46	2.547,-

2. Kühe Höchstpreis € 4.350,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	12	2.467,-	03	3.700,-	36	2.668,-
Nutzrinder	-	-	-	-	-	-
GESAMT:	12	2.467,-	03	3.700,-	36	2.668,-
BIO-Tiere	06	2.525,-	01	3.350,-	21	2.736,-
06	06	2.408,-	02	3.875,-	15	2.573,-

3. Jungkühe Höchstpreis € 4.300,-						
Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Zuchtrinder	15	2.185,-	20	3.508,-	125	2.814,-
Nutzrinder	-	-	03	3.300,-	02	2.320,-
GESAMT:	15	2.185,-	23	3.480,-	127	2.806,-
BIO-Tiere	09	2.261,-	04	3.675,-	44	2.835,-
Konvent. Tiere	06	2.070,-	19	3.466,-	83	2.802,-



RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

4. Kühe | Kalbinnen trächtig

Kategorie	Pinzgauer		Holstein		Fleckvieh	
Kühe tr.	-	-	-	-	-	-
Kalbinnen tr.	02	1.890,-	-	-	01	1.800,-

5. Zuchtkälber

Rasse	Auftrieb	Verkauf	Durchschn.- Gewicht	Durchschn.- Preise	Preise in € von – bis
Fleckvieh	21	21	105 kg	630,-	360,- bis 980,-
Fleckvieh Jungkalbinnen	4	3	246 kg	1.077,-	950,- bis 1.300,-
Pinzgauer	19	16	90 kg	496,-	220,- bis 880,-
Holstein	08	08	122 kg	625,-	450,- bis 760,-

Bestpreise – bei den jeweiligen Kategorien

Den **Spitzenpreis bei den Fleckvieh-Zuchttieren** erzielte ein äußerst korrekter Milford PS-Sohn (MV: Hashtag) vom Betrieb Christian Seber, Hettlgrub aus Bramberg. Seine Großmutter ist die bekannte Schaukuh „Mamba“. Dieser Jungstier weist hervorragende genomische Zuchtwerte auf (GZW 133, MW 127, FIT 116) und wurde von Hermann Thurner aus Flachau erworben.

Den **Höchstpreis bei den Fleckvieh-Mehrkalbskühen** erreichte eine rahmige Zweitkalbskuh vom Betrieb Andreas Bergmüller, Braml aus Hütttau. Diese leistungsstarke Vlutlicht-Tochter mit 44 kg Tagesgemelk ersteigerte Florian Naderhirn aus Peilstein im Mühlviertel.

Den **Bestpreis bei den Fleckvieh-Jungkühen** erzielte eine sehr leistungsbereite Snake Red-Tochter vom Betrieb Julia u. Anton Ganitzer, Andex aus Großarl. Diese elegante, milchbetonte Jungkuh mit 42 kg Tagesgemelk produziert nun in einem Milchviehbetrieb in Bayern.

Den **höchsten Preis bei den Holsteintieren und gleichzeitig Tageshöchstpreis** erlangte eine euterstarke Leno Red-Tochter mit 45 kg Tagesgemelk vom Betrieb Markus Hollaus, Mühlhof aus Neukirchen. Diese kapitale Zweitkalbskuh wurde von der Fa. Schneeberger aus Zell am Ziller ersteigert.

Bei der **Rassengruppe Pinzgauer** erzielte eine exzellente Original Pinzgauer-Jungkuh vom Betrieb Rupert Posch, Oberbieberg aus Saalfelden **den Höchstpreis**. Diese leistungsstarke Germanus-Tochter mit 27 kg Tagesgemelk sicherte sich Stefan Hörfarter aus Kössen.

Den **Spitzenpreis bei den Zuchtkälbern** erreichten ein FL x RF-Kalb (V: Vox Say Red, MV: Hetwin) vom Stefan Russegger, Schartner aus Hallein, welches vom Betrieb Katharina u. Andreas Mair aus Bramberg angekauft wurde. Bei **den Jungkalbinnen** erzielte ein Highness-Kalb vom Betrieb Bernhard Webhofer, Sporer aus Gaimberg **den Bestpreis**. Diese hochtypisiertes Fleckviehtier (GZW 136, MW 116) wurde von Alexander Steger aus Mittersill erworben.

Maishofen, am 07. November 2024

GF Ing. Thomas Edenhauser

Donnerstag, 28. November 2024 – Pi-Herbststiermarkt, weibl. Tiere Pi-FL-HF

Donnerstag, 19. Dezember 2024 – weibl. Tiere Pi-FL-HF

Donnerstag, 16. Jänner 2025 - weibl. Tiere PI-FL-HF

Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Salzburger Land, Austria

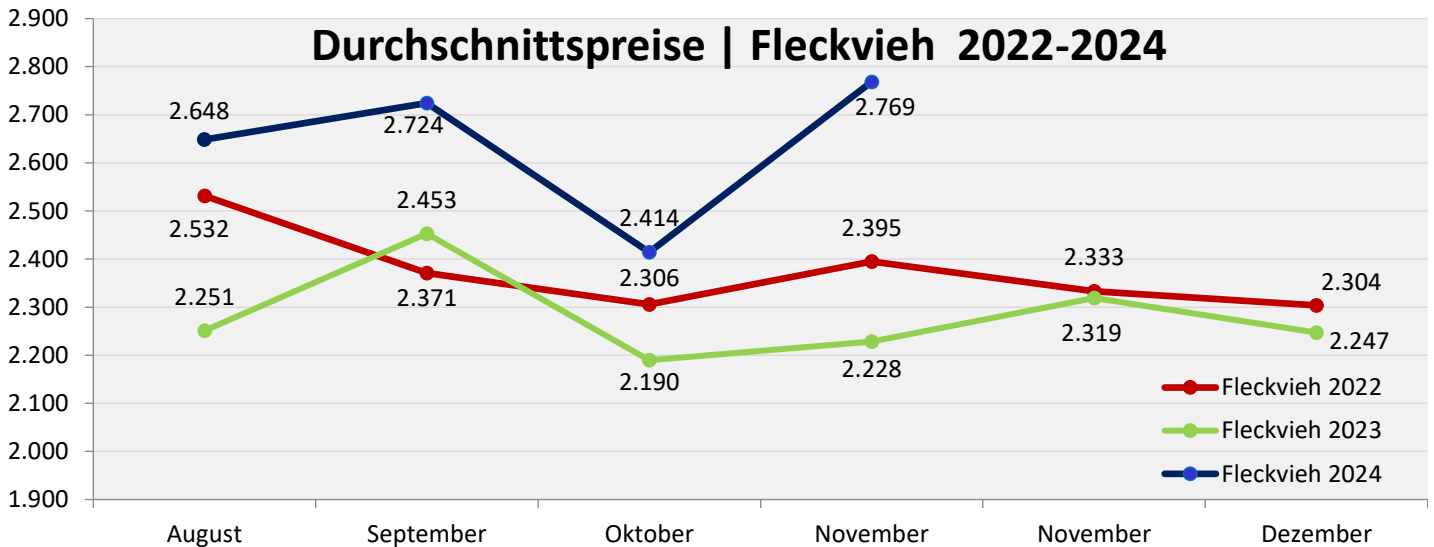
T +43 6542 68229-0, F +43 6542 68229-81, office@rinderzuchtverband.at, www.rinderzucht-salzburg.at



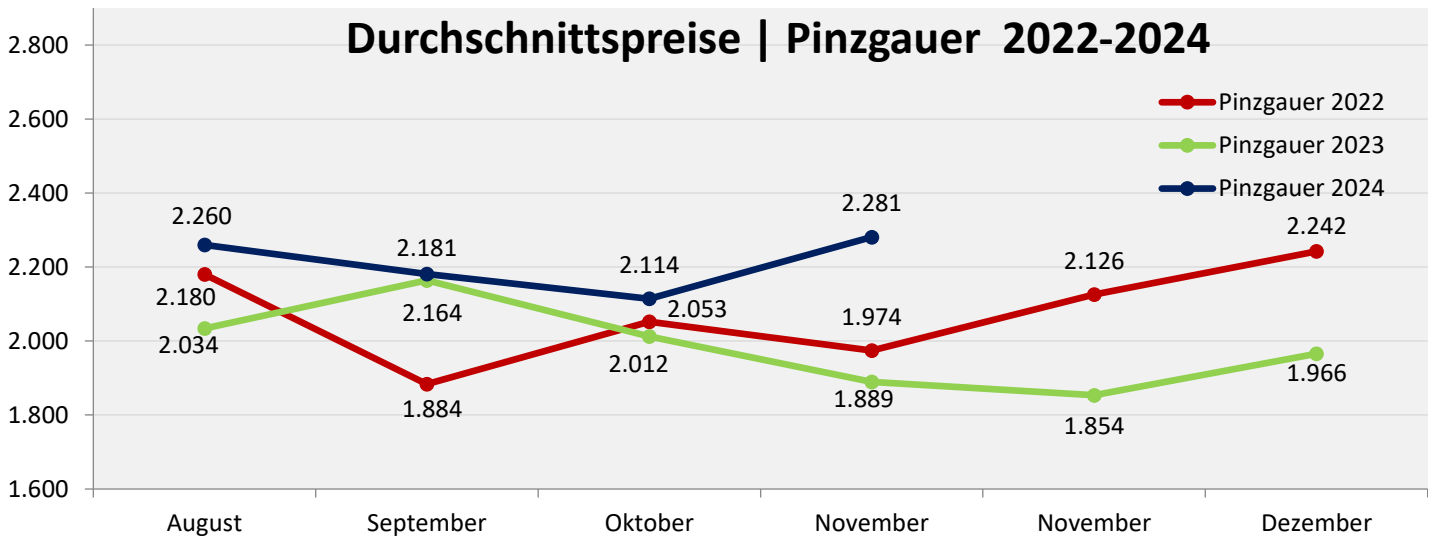
RINDERZUCHT SALZBURG

fachkundig | wertbringend | kundenorientiert | nachhaltig

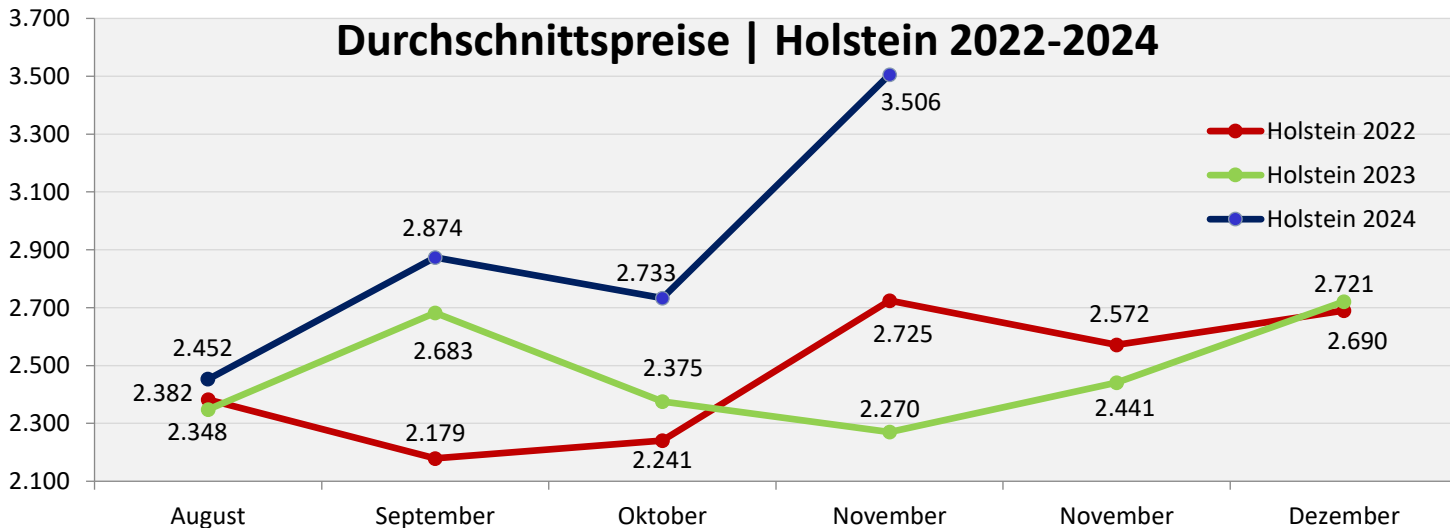
Durchschnittspreise | Fleckvieh 2022-2024



Durchschnittspreise | Pinzgauer 2022-2024



Durchschnittspreise | Holstein 2022-2024



Mayerhoferstraße 12, 5751 Maishofen, Salzburger Land, Austria

T +43 6542 68229-0, F +43 6542 68229-81, office@rinderzuchtverband.at, www.rinderzucht-salzburg.at